

Modul	akad. Periode	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitionsdimension	Lernziel
M35	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Funktionsstörungen äußeres Genitale beim Mann	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die verschiedenen pathophysiologischen Ursachen der erektilen Dysfunktion benennen können.
M35	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Funktionsstörungen äußeres Genitale beim Mann	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Basisdiagnostik und spezifische Diagnostik der erektilen Dysfunktion beschreiben können.
M35	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Funktionsstörungen äußeres Genitale beim Mann	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die unterschiedlichen Krankheitsphasen der Induratio penis plastica sowie die Behandlungsmöglichkeiten beschreiben können.
M35	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Funktionsstörungen äußeres Genitale beim Mann	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Spermiogenese beim Menschen und ihre wichtigsten Störungen erläutern können.
M35	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Das unfruchtbare Paar	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei männlichen Patienten mit Infertilität herleiten können.
M35	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Das unfruchtbare Paar	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	typische pathologische Befunde eines Spermioграмms den zugrundeliegenden Störungen zuordnen können.
M35	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Das unfruchtbare Paar	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Therapieansätze für männliche Infertilität gliedern können.
M35	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Das unfruchtbare Paar	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit unerfülltem Kinderwunsch herleiten können.
M35	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Das unfruchtbare Paar	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Therapieoptionen der modernen Reproduktionsmedizin (Ovarstimulation, Insemination, In-Vitro-Fertilisation und Intra-Cytoplasmatische-Sperma-Injektion) erläutern können.
M35	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Das unfruchtbare Paar	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Unfruchtbarkeit von Frau und Mann in ihrer persönlichen, sozialen und gesellschaftlichen Dimension darlegen können.
M35	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Patientin mit Beckenbodeninsuffizienz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patientinnen mit den Leitsymptomen Inkontinenz und/oder Genitaldeszenus herleiten können.
M35	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Patientin mit Beckenbodeninsuffizienz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die typischen Befunde bei Inkontinenz und/oder Genitaldeszenus beschreiben können.
M35	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Patientin mit Beckenbodeninsuffizienz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder der Beckenbodenfunktionsstörungen bei Frauen in ihrer typischen Ausprägung und unkomplizierten Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M35	WiSe2024	MW 3	Seminar 3: Sexuell übertragbare Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder Gonorrhoe, Syphilis, Ulcus molle und Lymphogranuloma venereum in ihrer typischen Ausprägung und unkomplizierten Verlaufsform einschließlich der Pathogenese inklusive Übertragungswege, Diagnostik, Therapie und Prävention erläutern können.
M35	WiSe2024	MW 3	Seminar 3: Sexuell übertragbare Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Therapie bakteriell bedingter STD (sexually transmitted diseases) unter Berücksichtigung der Resistenzproblematik erläutern können.

M35	WiSe2024	MW 3	Seminar 3: Sexuell übertragbare Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patienten mit Dysurie und Urethralausfluss herleiten können.
M35	WiSe2024	MW 3	Seminar 3: Sexuell übertragbare Erkrankungen	Einstellungen (emotional/reflektiv)		sich bewusst werden, dass das Auftreten einer klassischen STD (Gonorrhoe, Syphilis, Ulcus molle und Lymphogranuloma venereum) bei (Ehe-)Paaren häufig zu (Ehe-)Problemen führt.
M35	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Fehlbildungen des Urogenitaltraktes	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	typische Fehlbildungen des Urogenitaltraktes (Ureterabgangsstenose und Urethralklappen, Hypospadie und Hymenalatresie) beschreiben können.
M35	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Fehlbildungen des Urogenitaltraktes	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den normalen Ablauf des Descensus testis sowie Ursachen und mögliche Folgen eines Maldescensus beschreiben können
M35	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Fehlbildungen des Urogenitaltraktes	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	anhand der Embryologie des Urogenitalsystems und der kindlichen Entwicklung Dringlichkeit und Behandlungsstrategien von Harntransportstörungen bei Ureterabgangsstenose, VUR und Harnröhrenklappen darlegen können
M35	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Erhebung pathologischer Befunde der Mamma am Modell	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	bei der Brustuntersuchung am Modell einen pathologischen von einem Normalbefund unterscheiden können.
M35	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Erhebung pathologischer Befunde der Mamma am Modell	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	den fachgerechten Ablauf einer Brustuntersuchung am Modell demonstrieren können.
M35	WiSe2024	MW 3	KIT: Häusliche Gewalt	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Verdacht auf Belastung durch häusliche Gewalt differenzialdiagnostische Daten und eindeutige Informationen unter Berücksichtigung der psychischen Situation der Patient*in erheben können.
M35	WiSe2024	MW 3	KIT: Häusliche Gewalt	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	ein Gespräch über ein tabuisiertes Thema in der Arzt-Patienten-Kommunikation wie das Ansprechen des Verdachts auf häusliche Gewalterfahrungen und einen entsprechend weiteren Gesprächsverlauf patientenzentriert gestalten können, indem ein vertrauensvoller Rahmen geschaffen wird (durch aktives Zuhören, Einsatz von Gesprächspausen, Verzicht von Bewertungen).
M35	WiSe2024	MW 3	KIT: Häusliche Gewalt	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	einen Verdacht auf (Belastung durch) häusliche Gewalt ansprechen und dabei entsprechende weiterführende Maßnahmen nach den Leitfäden der Ärztekammer berücksichtigen können.
M35	WiSe2024	MW 3	KIT: Häusliche Gewalt	Einstellungen (emotional/reflektiv)		eigene Gefühle während der Konfrontation mit dem Thema häusliche Gewalt in und nach einem Patientengespräch reflektieren können.

M35	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Urologischer Patient mit urogenitaler Entzündung, Funktionsstörung oder Tumorerkrankung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patienten mit einer Entzündung oder Funktionsstörung des äußeren und inneren Genitals eine strukturierte Anamnese erheben und strukturierte Untersuchung durchführen können.
M35	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Urologischer Patient mit urogenitaler Entzündung, Funktionsstörung oder Tumorerkrankung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die exemplarisch bei einem Patienten mit gutartigen Erkrankungen des äußeren und inneren Genitales erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperliche Untersuchung, Differentialdiagnose, den Weg von der Verdachts- zu der Arbeitsdiagnose und den Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können.
M35	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Urologischer Patient mit urogenitaler Entzündung, Funktionsstörung oder Tumorerkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patienten mit einer Entzündung oder Funktionsstörung des äußeren und inneren Genitales pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M35	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Urologischer Patient mit urogenitaler Entzündung, Funktionsstörung oder Tumorerkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von einer Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patienten mit Entzündung oder Funktionsstörung des äußeren und inneren Genitals eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose formulieren können.
M35	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Urologischer Patient mit urogenitaler Entzündung, Funktionsstörung oder Tumorerkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Verdachtsdiagnose der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patienten mit einer Entzündung oder Funktionsstörung des äußeren und inneren Genitals planen können.
M35	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Urologischer Patient mit urogenitaler Entzündung, Funktionsstörung oder Tumorerkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patienten mit einer Entzündung oder Funktionsstörung des äußeren und inneren Genitales abschätzen können.